



## netzwerk mode textil

Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen  
Textil-, Kleider- und Modeforschung e.V.

### Newsletter Mai 2019

Liebe Netzwerker\*innen,

der aktuelle Newsletter für Mai ist voller Informationen: Es gibt nicht nur viele neue Veranstaltungen, sondern auch zahlreiche aktuelle Ausstellungen zu entdecken. Viel Spaß beim Durchsehen!

Wir freuen uns über jeden Beitrag an [newsletter@netzwerk-mode-textil.de](mailto:newsletter@netzwerk-mode-textil.de). Sendet uns neue Informationen für den Newsletter Juni 2019 bitte als Word-Datei bis zum 15. Mai. Als Vorlage für Formate, Textlänge und Informationen dient der aktuelle Newsletter. Herzlichen Dank für eure Mitarbeit!

Der Frühling ist da und eine Serie von kurzen Arbeitswochen liegt (hoffentlich für alle) vor uns. Vielleicht treffen wir uns bei der Jahresmitgliederversammlung Anfang Mai? Wir freuen uns schon darauf!

Catharina Obernauer und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an [newsletter@netzwerk-mode-textil.de](mailto:newsletter@netzwerk-mode-textil.de). Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

### Inhalt

1. Infos für Mitglieder	S.	2
2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen	S.	4
3. Call for Papers/Ausschreibungen	S.	9
4. Stellenangebote /Ausschreibungen	S.	17
5. Ausstellungen	S.	20
6. Interessantes	S.	32

## 1. Infos für Mitglieder

### 11. Jahresmitgliederversammlung in Berlin

Termin: 2. – 5. Mai 2019

Nähere Angaben zum diesjährigen Angebot sind auf unserer Website [www.netzwerk-mode-textil.de](http://www.netzwerk-mode-textil.de) zu finden. Kurzfristige Programmänderungen werden ebenfalls über die Website des Vereins kommuniziert. Die Deadline für die Anmeldung zum Rahmenprogramm war der 20. April. Für die Mitgliederversammlung am Samstag Vormittag ist keine Anmeldung nötig. Es gibt die Möglichkeit der Stimmübertragung.

#### TOP

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht des Vorstands (inkl. Kassenbericht, Bericht der Kassenprüferinnen)
3. Entlastung des Vorstands
4. Wahl des Vorstands
5. Wahl der KassenprüferInnen
6. Diskussion und Genehmigung des Haushaltsplans 2019
7. Satzungsänderung (mit Einladung verschickt)
8. Entwicklung und Perspektiven
9. Verschiedenes

#### Orga-Team:

Sabine de Günther, Katrin Lindemann, Gundula Wolter

#### Orga-Koordination:

Für Rückfragen steht Ihnen/ Euch Katrin Lindemann (k.lindemann@netzwerk-mode-textil.de) gerne zur Verfügung.

Auf ein freudiges Kennenlern- und Wiedersehenstreffen im Mai!

---

### Aufruf an die Mitglieder

#### Reminder - ARTMUC 2019 / 1. - 5 MAI & 17. - 20. OKTOBER

Bayerns größtes Kunstevent für zeitgenössische Kunst in München auf der Praterinsel und dem Isarforum (Deutsches Museum) ist interessiert daran, die Textilkunst langfristig in ein größeres Rampenlicht zu stellen!

Ich habe dort 2018 2 x erfolgreich als Einzelkünstlerin teilgenommen.

Ich bin gerne Ansprechpartnerin und stelle mich für die Koordination, Pressetexte etc. für diese neue Plattform mit meinem persönlichem Engagement gerne zur Verfügung.

Es ist geplant auf der dortigen Galerieebene diese textile Plattform zu bespielen, um dieses Thema in dieser Größenordnung stärker an die Öffentlichkeit zu bringen.

Wer daran Interesse hat, möge sich gerne bei mir umgehend melden.

Mit textilen Grüßen

Beate Harten

Atelier für Textildesign, Restaurierung, Konservierung

Stiftgasse 33

1070 Wien, Österreich

M: + 43 (0) 664 9780041

T+F +43 1 5 229683

[textil@beatevonharten.at](mailto:textil@beatevonharten.at)

[www.beatevonharten.at](http://www.beatevonharten.at)

---

### Reminder - Aufruf an alle Mitglieder:

Gerne machen wir auf Publikationen, Aufsätze, Beiträge und Vorträge unserer Mitglieder aufmerksam. Bitte schickt uns dazu die Angaben und wir veröffentlichen das gerne in unserem Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen.

Vielen Dank.

[newsletter@netzwerk-mode-textil.de](mailto:newsletter@netzwerk-mode-textil.de).

---

### Neues auf der Website



- zahlreiche Information über Ausstellungen weltweit, recherchiert und eingestellt von Maria Stabel (Aktuelles/Ausstellungen)
- Eine neue Rezension von Anne Wanner-JeanRichard zu „Persische Textilien. Die Sammlung Ramezani“ von Marie-Louise Nabholz-Kartaschoff
- 6 Call for Papers und Infos über mehr als fünfzig nationale und internationale Tagungen, zusammengestellt von Ulla Gohl-Völker

## 2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

**Vortrag aus der Reihe MODE Thema MODE:**

**Flexible Flächen. Vom Dialog zwischen Textilem und Architektur im Werk von Anni Albers - Maria Müller-Schareck, Düsseldorf**

Berlin (D) > 22. Mai 2019, 18 Uhr

### MODE Thema MODE

1957 publiziert die Künstlerin, Weberin, Designerin, Lehrerin und Autorin Anni Albers (1899–1994) ihren Essay “The Pliable Plane”. Ausgehend von der Gewissheit, dass die Architektur im Textilen gründet, denkt sie über die Gegensätze, die Gemeinsamkeiten und das Zusammenspiel von stabilen, an einen Ort gebundenen Bauten und den flexiblen, leicht zu transportierenden Flächen der Textilien nach. Über die Jahre hat Albers wiederholt mit Architekten kooperiert: 1929 mit Hannes Meyer, 1949 mit Philip C. Johnson, 1950 mit Walter Gropius, 1968 mit dem mexikanischen Architekten Luis Barragán. Exemplarisch lässt sich im Blick auf diese Projekte zeigen, wie Anni Albers Stoffe als integralen Bestandteil von Räumen dachte, spezifische Eigenschaften in sie „einwebte“ und das uralte Handwerk des Webens in die Moderne übertrug.

#### Kurzbiografie

Maria Müller-Schareck studierte Kunstgeschichte, Archäologie und Romanistik in Köln und Bonn. 1986 promovierte sie mit ihrer Dissertation zu „Aspekte der Dada-Rezeption in den 1950er Jahren“. 1987/88 schloss sie ein wissenschaftliches Volontariat in der Staatsgalerie Stuttgart an und ist seit 1988 Kuratorin an der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf. Sie arbeitete an zahlreichen Ausstellungsprojekten zur Kunst der Moderne, u.a. zu Max Ernst, Picasso, Donald Judd, Bernd und Hilla Becher, Francis Bacon, Matisse und Duchamp. Ihre letzten vier Ausstellungsprojekte waren Die Bildhauer. Kunstakademie Düsseldorf, 1945 bis heute (mit Tony Cragg u.a., 2013); Agnes Martin (in Kooperation mit Tate Modern, 2015/16); Anni Albers (in Kooperation mit Tate Modern, 2018) und mit Kathrin Beßen, Doris Krystof, Isabelle Malz u.a. museum global. Mikrogeschichten einer exzentrischen Moderne (2018). Darüber hinaus veröffentlichte sie zahlreiche Publikationen zur modernen und zeitgenössischen Kunst.

Eintritt frei!

Veranstalter/Ort

Kunstabibliothek Staatliche Museen zu Berlin/  
Vortragssaal im Kulturforum  
Staatliche Museen zu Berlin  
Matthäikirchplatz  
10785 Berlin

Mit freundlicher Unterstützung von



---

### **The Art of Fashion. Eight-week art history and theory course**

London (UK) > Tuesday, 7 May – Tuesday, 2 July 2019

Over eight weeks, this lecture series takes a broadly chronological approach, tracking developments in fashion over eight centuries. The study of dress enables an understanding of the history of science, economics, politics, social history, art, sport and everything in between.

Veranstalter/Ort:

Royal Academy of Arts

The Benjamin West Lecture Theatre

Burlington Gardens

6 Burlington Gardens

Mayfair, London

W1J 0PE

Vereinigtes Königreich

---

### **Workshop "Kleine Fächer - große Wirkung. Wie Museen, Archive und Universitäten erfolgreich kooperieren"**

Stuttgart (D) > 23./24. Mai 2019

Anmeldeschluss: 28. April 2019



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Wie können erfolgreiche Kooperationen zwischen Museen, Archiven und Universität nachhaltig aufgebaut und fortgeführt werden? Dieser Frage widmet sich der Abschlussworkshop des Verbundprojektes "Vernetzt lernen, forschen, vermitteln", in dem über zwei Jahre lang die Landesmuseen in Baden-Württemberg mit kulturanthropologischen Instituten der Universitäten Tübingen und Freiburg sowie dem Zentrum für Populäre Kultur und Musik kooperiert haben.

Die Ergebnisse und Fragen aus dem Projekt sind auch für andere "kleine" Fächer von Interesse: Wie kann Vernetzung und Zusammenarbeit zuverlässig gelingen? Welche Ressourcen müssen in der Förderphase bereitgestellt, welche Strukturen aufgebaut werden, damit

Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen Institutionen außerhalb und innerhalb der Universität den Förderzeitraum überdauert und so zu einer nachhaltigen Stärkung der Fächer innerhalb der Hochschullandschaft führt und der gesellschaftliche Wissenstransfer gelingt?

Ziel der Tagung ist ein intensiver Austausch über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit sowie zur Entwicklung von Ressourcen und Strukturen für eine nachhaltige Vernetzung und Stärkung Kleiner Fächer. Darüberhinaus sollen Positionsbestimmungen und Vorschläge für

künftige Kooperationen und Förderformate erarbeitet und in Form eines Abschlusspapiers kommuniziert werden.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. **Anmeldung bitte bis spätestens 28.04.** bei [karin.buerkert@uni-tuebingen.de](mailto:karin.buerkert@uni-tuebingen.de). Der Veranstaltungsort ist das Landesmuseum Württemberg in Stuttgart.

Veranstalter/Ort:

Vortragssaal im Landesmuseum Württemberg

Altes Schloß

Schillerplatz 6

70173 Stuttgart

Weitere Infos > [https://www.landmuseum-](https://www.landmuseum-stuttgart.de/fileadmin/landmuseum/download/Programm_Kleine_Faecher_grosse_Wirkung_2_.pdf)

[stuttgart.de/fileadmin/landmuseum/download/Programm\\_Kleine\\_Faecher\\_grosse\\_Wirkung\\_2\\_.pdf](https://www.landmuseum-stuttgart.de/fileadmin/landmuseum/download/Programm_Kleine_Faecher_grosse_Wirkung_2_.pdf)

---

### **Summer School Burgundian Blacks by ROOHTS**

Antwerpen (B) > 1. – 5. Juli 2019

The Faculty of Design Sciences of the University of Antwerp offers an intensive 5-day programme on black coloured art materials. Scholars with theoretical and practical expertise in historical art technology will guide you through a 5-day programme on black coloured materials. Participants will receive an introduction to reading, interpreting and evaluation of

historical sources. Procedures, tools and materials are discussed while a selection of historical recipes for the manufacture of black dyes, inks and paints will be reproduced.

Veranstalter/Ort:  
University of Antwerp  
Campus Mutsaard  
MU.CR 0.12  
Blindestraat 9  
2000 Antwerpen  
Belgium

Weitere Infos > <https://www.uantwerpen.be/en/summer-schools/roohts/>

---

### **Forschungskolloquium am Seminar für Kulturanthropologie des Textilen**

Dortmund (D) > Sommersemester 2019 / Mittwoch, 18 Uhr s.t.

#### **24.04.2019**

Herbert Justnik, Volkskundemuseum Wien  
Fotografie als Werkzeug. Performativität und Bildzirkulation

#### **08.05.2019**

Björn Woll, TU Dortmund  
Zur Kulturgeschichte der Primadonna

#### **15.05.2019**

Susanne Regener, Universität Siegen  
Sichtbarmachung des Bösen: Visualisierungsstrategien von Rassismus und Verbrechen

#### **22.05.2019**

Jan C. Watzlawik, TU Dortmund  
Auf Möbeln. SitzPolsterModen  
Führung im Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund

Veranstalter/Ort:  
Technische Universität Dortmund  
Institut für Kunst und Materielle Kultur  
Seminar für Kulturanthropologie des Textilen  
Raum 4.208  
Emil-Figge-Str. 50  
44227 Dortmund

Weitere Infos > [http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/06\\_veranstaltungen/pdfs/vorträge/46\\_forschungskolloquium\\_sose19.pdf?fbclid=IwAR3aW92-I5hJbcNomvFnITCgXhurbPtbtJ0gr4AYuJR9KdXVZA\\_8Q7cG1qY](http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/06_veranstaltungen/pdfs/vorträge/46_forschungskolloquium_sose19.pdf?fbclid=IwAR3aW92-I5hJbcNomvFnITCgXhurbPtbtJ0gr4AYuJR9KdXVZA_8Q7cG1qY)

---

**Reminder - Conference on historical weaving**

Aarhus (DK) > 24. Mai 2019

Anmeldeschluss: 6. Mai 2019

Veranstalter/Ort

Den Gamle By

Viborgvej 2

8000 Aarhus C

Denmark

Weitere Infos > <https://www.dengamleby.dk/conference-on-historical-weaving/>

---

**Reminder - Sommersymposium und Konferenz des Europäischen Textilnetzwerks (ETN)**

Haslach (AT) > 28. – 31. Juli 2019

Anmeldeschluss: 15. Juni 2019

Veranstalter/Ort

European Textile Network (ETN)

Textiles Zentrum Haslach

Stahlmühle 4

4170 Haslach

Österreich

Weitere Infos > [https://textile-kultur-haslach.at/de/sommersymposium\\_2019](https://textile-kultur-haslach.at/de/sommersymposium_2019)

Weitere Infos auf ENG > [www.gardenofeden2019.org](http://www.gardenofeden2019.org)

---

**Reminder: ZONEMODA CONFERENCE 2019: “Be cool! Aesthetic Imperatives and Social Practices”**

Rimini (IT) > 16.05. - 18.05.2019

Veranstalter/Ort

Department for Life Quality Studies, Palazzo Ruffi-Briolini,

C.so d'Augusto 237

47921 – Rimini, Italy

Website of the event > <https://eventi.unibo.it/becool>



## **Reminder: The New Research in Dress History Conference 2019**

Edinburgh (UK) > 24. Mai 2019

Veranstalter/Ort

The Association of Dress Historians

National Museum of Scotland

Chambers Street

Edinburgh

EH1 1JF

United Kingdom

Weitere Infos > <https://www.dresshistorians.org/conference>

---

**Weitere Veranstaltung, Workshops, Messen siehe unsere Website: [www.netzwerk-mode-textil.de](http://www.netzwerk-mode-textil.de) unter Aktuelles – Sonstiges**

### **3. Call for Papers - Ausschreibungen**

#### **Call for Papers – nmt 2020 (4. Jahresband von netzwerk mode textil e.V.)**

Deadline: 14.07.2019

Das netzwerk mode textil e.V. ist die berufliche Vernetzung aller, die sich für die Kulturgeschichte und Kulturwissenschaft von Textilien, Bekleidung und Mode interessieren. Unser Netzwerk fördert die kulturwissenschaftliche Textil-, Kleider- und Modeforschung und verknüpft interdisziplinäre Projekte.

Zur Förderung und Sichtbarmachung unseres Anliegens ist der dritte Band des Jahrbuchs nmt 2019 in Vorbereitung und wird im Juni 2019 herauskommen. 2020 soll nun der vierte Band nmt 2020 erscheinen und wiederum die Aktivitäten der Vereinsmitglieder und die Vielfalt der Themen zum Ausdruck bringen. Inhalt der Publikation werden bis zu acht Beiträge aus den im Verein vertretenen Themengebieten sein. Wissenschaftliche bzw. theoretische Abhandlungen und Beiträge aus der Praxis, wie z.B. aus der Textilrestaurierung oder des Kostüm- und Modedesigns, sollen möglichst gleichberechtigt vertreten sein.

Wir bitten die Mitglieder von netzwerk mode textil e.V. um Vorschläge aus den Bereichen: Kleider- und Modegeschichte // Modetheorie // Kulturwissenschaften // bildende Kunst // Ethnologie // Anthropologie // Kunstgeschichte // Textilwissenschaft // Textilrestaurierung // Textil- und Modedesign // Theater- und Filmkostüm // Museen und private Sammlungen // Ausbildungsstätten // Textil- und Modeindustrie // Textil- und Modehandwerk // Modejournalismus //

Bitte senden Sie Ihren Beitragsvorschlag mit Titel und Inhaltsangabe (max. 600 Zeichen) per E-Mail bis zum 14.07.2019 an [m.breil@netzwerk-mode-textil.de](mailto:m.breil@netzwerk-mode-textil.de)

Die ausgearbeiteten Beiträge sollen ca. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und etwa 10 Abbildungen enthalten. Alternativ können z.B. Bildstrecken zu Mode- oder Kostümdesign mit einer inhaltlichen Einführung / Interview abgedruckt werden. Eine ausführliche Handreichung zu den redaktionellen Anforderungen wird nach der Auswahl der Beiträge an die Autor\*innen versandt. Die Auswahl der Beiträge wird von der Redaktion in Abstimmung mit dem Vorstand bis Mitte August 2019 getroffen.

Als Einreichungsfrist für die ausgewählten Beiträge (die ausgearbeiteten Texte und Bilder) wurde der **1. Dezember 2019, 24:00 Uhr** festgelegt. Für die Bilder muss eine offizielle Abdruckgenehmigung der Urheber vorliegen. Die Autor\*innen sind für Abklärung der Bildrechte selbst verantwortlich.

Wir freuen uns auf zahlreiche interessante Vorschläge!!!

Dr. Michaela Breil  
(Vorstand / Projektleitung)

---

**Call for Papers: Ko-Produktion von Ethnografie/Kultur- und Sozialwissenschaften und den performativen Künsten. Anziehung und Abstoßung in transdisziplinären Forschungsprojekten**  
**Einladung zu Präsentation, Reflexion und Dialog**  
Deadline: 01.06.2019

Institut für Kulturanalyse, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt / Celovec, 27. – 28.02.2020

Im Zuge und im Rahmen der Entgrenzung von zahlreichen Lebensbereichen finden zunehmend transdisziplinäre Forschungsprojekte zwischen den Künsten und verschiedensten akademischen Disziplinen statt. Dabei hat die künstlerische Forschung – verstanden als ein Forschen in und mit den Künsten –, auch im Feld der performativen Künste zu einer verstärkten Entwicklung von transdisziplinären Ko-Produktionen geführt (zur Definition des Begriffs von Ko-Produktion, vgl. Holfelder/Schönberger u.a. 2018). Hierbei adaptieren die Künste Verfahren der wissenschaftlichen Disziplinen, im Fall der Ethnografie (bzw. der Kultur- und Sozialwissenschaften ganz allgemein) sind dies Methoden der qualitativen Sozialforschung wie Recherchen, Beobachtungen, Interviews. Das gegenwärtige Interesse der Sozial- und Kulturwissenschaften an den Künsten wiederum, liegt in der den Künsten zugeschriebenen Fähigkeit, emotionale, sinnliche und ästhetische Wissensbestände zu aktivieren, implizites Wissen evident zu machen, Denkmuster aufzubrechen und Möglichkeitsräume zu eröffnen. Die Annahme der Wissenschaften besteht darin, dass Kunst, insbesondere die performativen Künste, dazu beitragen könnten, hegemoniale Diskurse in

bestehenden Wissensordnungen nicht nur zu reflektieren und zu befragen, sondern auch aufzuheben bzw. zu verschieben.

In der geplanten Tagung sollen Projekte aus dem Feld der performativen Künste vorgestellt werden, die recherchebasiert vorgehen und/oder mit qualitativen empirischen Methoden arbeiten. Besonders erwünscht sind Projekte, die in Kooperation mit Ethnografen/ Sozialwissenschaftler\*innen entwickelt wurden.

Ausgehend von den Klagenfurter Erfahrungen zur Ko-Produktion von Ethnografie und performativen Künsten – zuletzt im PEEK-FWF-Forschungsprojekt „Performing Reality“ (volksabstimmung.aau.at) – soll die Tagung dazu dienen, Ergebnisse zu präsentieren, zu diskutieren und sich zu vernetzen. Wir laden daher zu einem Austausch über Potenziale wie Grenzen des disziplinenübergreifenden Arbeitens ein. Hierbei interessieren nicht nur ‚gelungene‘ Kooperationen, sondern auch Abstoßungseffekte zwischen den Disziplinen. Die eigenen Erfahrungen sollen reflektiert und verglichen und epistemische Aprioris und methodologische Aspekte erörtert werden.

\* Dieser Call for Papers zu Potenzialen und Grenzen von Ko-Produktion (zwischen Ethnografie/Kultur- und Sozialwissenschaften und performativen Künsten) richtet sich insbesondere an Künstler\*innen, Ethnograf\*innen und andere Beiträger\*innen (z. B. Grenzgäng\*innen zwischen den akademischen Disziplinen, aber auch zwischen den Künsten und der Wissenschaft), die im Kontext der performativen Künste gemeinsam forschen und performative Kunstwerke erarbeiten, entwickeln oder aufführen.

\* Dieser Call for Papers ergeht an darüber hinaus an Forscher\*innen in kollaborativen Projekten, in denen ethnografische und künstlerische Forschung gemeinsam durchgeführt werden. Wir bitten Wissenschaftler\*innen (insbesondere Ethnograf\*innen, aber auch Kultur- und Sozialwissenschaftler\*innen), die in kollaborativen Settings mit Künstler\*innen auf performative Elemente für ihre Analyse zurückgreifen um Vorschläge für einen Beitrag.

\* Dieser Call for Papers ergeht ebenso an Künstler\*innen in den performativen Künsten, die sich auf ethnographische Methoden (mit und ohne fachwissenschaftlichen Backbone) stützen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Vorträge bei der Tagung bereits in publizierbarer Form vorliegen sollen.

Bitte schicken Sie Abstracts bzw. Projektbeschreibungen bis zum 01.06.2019 an

Dr. Bernd Liepold-Mosser/Dr. Ute Holfelder  
FWF-Projekt Performing Reality,  
Institut für Kulturanalyse, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67,  
A-9020 Klagenfurt  
[ute.holfelder@aaau.at](mailto:ute.holfelder@aaau.at)

Literatur:

Holfelder, Ute/ Klaus Schönberger/ Thomas Hengartner/ Christoph Schenker (Hrsg.) (2018), Kunst und Ethnografie – zwischen Ko-operation und Ko-Produktion? Anziehung – Abstoßung – Verwicklung: Epistemische und methodologische Perspektiven. Zürich: Chronos.

---

**Letzte Chance - Cfp: NAMES IN THE SHADOW**  
**II Colloquium of Researchers in Textile and Fashion**  
Barceolna (ES) > 21. 22. November 2019  
Deadline: April 30, 2019

The Textile and Fashion Studies Group calls for the presentation of paper proposals for the II Colloquium of Researchers in Textile and Fashion that, under the motto "Names in the Shadows", wants to make visible unknown authors of the textile and fashion field.

The Textile and Fashion Studies Group, attached to the Fundación Historia del Diseño, wants to be an exchange space designed to promote research and knowledge dissemination in the fields of textiles and fashion through the development of joint projects. Likewise, it wants to ensure the conservation of the textile heritage, as well as public and private archives and collections. The Group aims to study the world of textiles and clothing from a multidisciplinary perspective that includes history, art, technology, sociology, design and museology. Some of the specific interests of its members are the raw materials, the textile design, the samples of industrial fabrics, the knitwear, the lace, the prints, the popular and theater costumes, innovative fabrics, textile collecting, creators and production companies, the fashion system, the means of diffusion and circulation of fashion, images, socio-economic history and the aesthetics of costumes, trade and international relations.

The Group announces the II Colloquium of Researchers in Textile and Fashion, with the theme "Names in the shadow". In 2017 the I Colloquium took place with a large number of interesting papers that allowed researchers, in many cases working in isolation, to connect. In this second meeting, we want to put in value unknown authors for the first time, to bring to Textile and Fashion Studies with a new set of creators and professionals.

The aim is to bring to light interesting stories of professional careers of creators linked to the textile and fashion world, such as designers, printers, embroiderers, lacemakers, cartoonists, tailors and dressmakers or stylists. The stories must overcome the familiar and local framework and help us to build a new history with new protagonists that until now have not been studied or published. These names can be studied from history, art, sociology, anthropology or other disciplines.

Dates:

The II Colloquium will take place on November 21 and 22, 2019 in the Design Museum of Barcelona. The working language will be Spanish.

Proposals:

Paper abstracts must bear the name of the researcher, a brief description of your professional and / or academic position (15-20 words), email, title and a summary of 500 words. This summary, in case of acceptance, will be the one that will be published in the book of abstracts.

Send your abstract to: [coloquiotextil@gmail.com](mailto:coloquiotextil@gmail.com). Your speech must be a maximum of 20 minutes.

Deadline:

The deadline for submission is April 30, 2019. Acceptance responses will be sent before May 30, 2019.

Registration:

Registration to the II Colloquium will be made later through the website of the History of Design Foundation ([www.historiadeldisseny.org](http://www.historiadeldisseny.org)).

More information:

Fundación Historia del Diseño

Tel. 93513929

Còrsega 176, Bajos-Int.

08036 Barcelona

[coloquiotextil@gmail.com](mailto:coloquiotextil@gmail.com)

---

**Reminder - CFP: Millennial Masculinity - Queers, Pimp Daddies and Lumbersexuals**

Wellington (NZ) > December 10-11, 2019

Deadline: August 30, 2019

Keynote Speakers:

Christopher Breward, National Galleries of Scotland

Pamela Church Gibson, London College of Fashion, University of the Arts

Shaun Cole, Winchester School of Art, University of Southampton

Andrew Reilly, University of Hawaii

Convenor:

Vicki Karaminas, Massey University, New Zealand

In the age under the shadow of accused sexual predator Harvey Weinstein, Vladimir Putin's hypermasculinity and conservative politician Donald Trump, the question of masculine identity looms as exigently as ever. While it is proper to identity construction of all kinds to

question and deliberate upon what is constituted as desirable, it is now the sheer multiplicity of masculine identities, coupled with the reassertion of some of the less desirable, that makes this area of inquiry so rich, and so necessary.

Looking at the present inevitably involves combing the past: stylish types appeared in the West during the 19th century, such as the dandy or the restless bohemian, or postwar masculinities such as the beatnik hipster, the rebel, the hippie, or the playboy. The social and political upheavals of the 1960s (which includes Stonewall Riots in 1969) and beyond precipitated the so-called “crisis in masculinity” in which recourse to the age-old models of bold, straight, breadwinner was no longer the default model of what men ought to be. Gay and lesbian liberation, civil rights and the women’s movement placed normative masculinities on shaky ground. A confluence of a number of factors that had destabilised traditional, white middle-class, masculinity and gave rise to the men’s movement which contained branches that were masculine and pro-feminist. The emergence of the ‘New Man’ which was aided by the rise of the retail sector and the style press, targeted affluent young male consumers and produced new kinds of images of men and their bodies in many cases reflective of gay pornography. By the 90s, this mediated ‘New Man’ had virtually disappeared and was replaced by the loutish New Lad. Labels come and go, and the beginning of the new millennium heralded the metrosexual, a consumer of luxury goods and cosmetics commensurate with any woman. In the new millennium, the effects of climate change and global warming, along with the sustainability and slow food movement, has produced new mediated masculinities, the repackaged urban hipster and his modern huntsman brother, the lumbersexual who has retreated back to nature. Masculinities are temporarily and spatially contingent and are embedded in culture, language and representation.

Yet the history of men’s fashion has tended to be the history of men’s fashion in the West. A history that prioritises European, rather than indigenous or non-western dress practices. Little attention has also been paid to the ways in which dress and appearance construct masculinities and connections with traditions in settler or colonised societies. This can be said of the Congo’s Sapeurs and the Death Metal Cowboys of Botswana where the dialectics between colonised/coloniser are complicated.

Millennial Masculinities is a two day interdisciplinary conference that explores the expression of masculinities through constructions of fashion, identity, style and appearance across the Arts and Humanities. Its areas of inquiry include cultural and gender theory, art history, fashion studies, film studies, literature, philosophy and sociology amongst others.

There will be the opportunity for papers to be published in a special issue of Critical Studies in Men’s Fashion, as well as the journals Film, Fashion and Consumption and the Journal of Asia Pacific Pop Culture (AJPC).

Suggested topics include:

- Masculinities and cinema
- Representations of masculinity

- Masculinities and consumption
- Subcultural style
- Advertising men
- Queer film
- Men in uniforms
- Fashion film
- Celebrity men
- Indigenous male identities
- Fashion editorial
- Fetish men
- Hyper masculinities
- Reigning men in royalty
- Postcolonial masculinities
- Men in history
- Queer masculinities
- Minority/subaltern masculinities
- Drag kings/performativities of masculinities
- Technologies and masculinities
- Globalization and masculinities
- Contested masculinities

Submission Guidelines:

E-mail a 150-word abstract with title and a list of keywords, your name and contact details, institution/department, and a brief 3-5 sentence bio in one word doc.

Send paper abstracts with subject title Millennial Masculinities to Vicki Karaminas

[v.karaminas@massey.ac.nz](mailto:v.karaminas@massey.ac.nz)

Important Dates:

Deadline for Submission of proposals: August 30, 2019

Notification of Acceptance: 15 September, 2019

Veranstalter/Ort  
Massey University  
Wellington  
New Zealand

---

**Reminder - Ausschreibung zum Wettbewerb „Sorbian Street Style“  
Deadline: 31.05.2019**

Neue zeitgemäße Mode und Lausitzer Design aus Elementen der traditionellen sorbischen Trachten und der Lausitzer Volkskunst sind kein Widerspruch, sondern ein Bekenntnis zur Region, zur Heimat. Der Wettbewerb zur Förderung von jungem Lausitzer Modedesign SORBIAN STREET STYLE und eine gleichnamige Ausstellung des Sorbischen Museums in Bautzen sollen zukunftsweisend und beispielgebend sein für unsere Lausitzer Region, die im Zuge des strukturellen und demographischen Wandels nach neuen Konzepten und Ideen sucht.

Neben etablierten DesignerInnen und ModemacherInnen soll jungen KünstlerInnen und DesignerInnen nicht nur aus der Lausitz, sondern aus ganz Deutschland und der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa eine Plattform geboten werden.

Der Wettbewerb für junge ModeschöpferInnen und KünstlerInnen im Alter von 18 bis 35 Jahren wird als Kooperationsprojekt der Volksbank Dresden-Bautzen eG, des Sorbischen Museums, Bautzen und des KREATIVES SACHSEN – Sächsisches Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft, vom 1. Februar 2019 bis 31. Mai 2019 veranstaltet. Das Preisgeld für die drei GewinnerInnen stellt die Volksbank Dresden-Bautzen eG zur Verfügung, den Nachwuchspreis das Sorbische Museum. Im Rahmen der Ausstellung SORBIAN STREET STYLE im Sorbischen Museum in Bautzen vom 22. September 2019 bis 1. März 2020 und der dazu erscheinenden Publikation sowie über das Netzwerk von KREATIVES SACHSEN werden die Gewinnerprodukte und -kollektionen werbewirksam präsentiert.

Ansprechpartnerinnen: Christina Bogusz (Direktorin), Andrea Paulik (Kuratorin)

Die Bewerbungsunterlagen können auch auf der Webpräsenz des Sorbischen Museums heruntergeladen werden.

Bei inhaltlichen Fragen und Fragen zur Jurierung wenden Sie sich bitte an das Serbski muzej / Sorbisches Museum, sekretariat@sorbisches-museum.de, Tel. 03591/2708700.

Serbski muzej / Sorbisches Museum  
Ortenburg 3  
02625 Bautzen

Weitere Infos > <https://sorbisches-museum.de/ausschreibung-zum-wettbewerb-sorbian-street-style-2-2/>

---

### **Reminder: Call for Papers: Film, Fashion & Consumption (Zeitschrift)**

Deadline CfP: keine  
Kontakt: p.church-gibson@fashion.arts.ac.uk

---



Weitere Infos zur Rubrik „Call for papers“ auf unserer Webseite: [https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=3654:call-for-papers&catid=92:tagungen-vorschau12&lang=de&Itemid=95](https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_content&view=article&id=3654:call-for-papers&catid=92:tagungen-vorschau12&lang=de&Itemid=95)

## 4. Stellenangebote, Ausschreibungen

### Stellenangebote

#### **Wissenschaftliche Mitarbeiterin zur Promotion, 20 Std./Woche**

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Einsendeschluss: 10.05.2019

An der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle ist im Fachbereich Design, Querschnittsbereich Designwissenschaften im Rahmen des EU-geförderten Projektes FEM Power eine Promotionsstelle zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses befristet für die Dauer von 2,5 Jahren zu besetzen. Bewerbungen bis zum 10. Mai 2019.

Weitere Infos > <https://www.burg-halle.de/hochschule/information/stellen-und-praktika/a/wissenschaftliche-mitarbeiterin-zur-promotionarbeitszeit-20-stdwoche/>

über Fempower:

<https://www.burg-halle.de/hochschule/organisation/gleichstellung/fem-power/>

<http://www.fempower-lsa.de/>

<https://www.burg-halle.de/hochschule/organisation/gleichstellung/aktuelles/>

---

#### **Reminder - Stelle im Fachgebiet Textiles Gestalten des Fachbereichs Kultur- und Sozialwissenschaften zum 01.09.2019**

Universität Osnabrück

Einsendeschluss: 03.05.2019

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Entgeltgruppe 13 TV-L, 50 %), für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- \* Mitarbeit in der Forschung und Lehre des Fachgebietes in den Bereichen Kulturwissenschaft/Technik und Produktion, Ästhetische Gestaltung sowie Didaktik
- \* Gelegenheit zur Promotion ist gegeben

Einstellungsvoraussetzungen:

- \* abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im kulturwissenschaftlichen Bereich; Master of Education oder Abschluss des Lehramtsstudiums (G/H/RS) oder vergleichbare Studienrichtung
- \* sehr gute Kenntnisse im Bereich der Textil- und Kulturwissenschaften

Idealerweise verfügen Sie über:

- \* ein ausgeprägtes Interesse an und Befähigung zu quantitativer bzw. qualitativer Forschung im Bereich Textil- bzw. Kulturwissenschaften
- \* Teamfähigkeit, eine hohe Leistungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten

Weitere Infos >

[https://www.uni-osnabrueck.de/universitaet/stellenangebote/stellenangebote\\_detail/52\\_fb\\_1\\_wiss\\_mitarbeit.html](https://www.uni-osnabrueck.de/universitaet/stellenangebote/stellenangebote_detail/52_fb_1_wiss_mitarbeit.html)

---

#### **Reminder - Gesucht: Referent\*in SORBIAN STREET STYLE ab 22.09.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir suchen einen Referenten zum Thema aktuelle Vermarktung traditioneller Elemente der Volkskunst in den verschiedenen Regionen Europas für das Begleitprogramm unserer Ausstellung **SORBIAN STREET STYLE ab 22.09.2019**. Dabei geht es vor allem um modernes Modedesign und Accessoires.

Kontaktadresse:

Andrea Pawlikowa / Andrea Paulik  
kuratorka / Kuratorin  
Serbski muzej / Sorbisches Museum  
02625 Budyšin / Bautzen, Ortenburg 3  
Tel. 03591/27087019  
E-Mail: [a.paulik@sorbisches-museum.de](mailto:a.paulik@sorbisches-museum.de)  
Webseite: [www.sorbisches-museum.de](http://www.sorbisches-museum.de)

## **Reminder - Praktikum am Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg**

Die „Sammlung Textilien, Kleidung und Schmuck“ des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg bietet einen Praktikumsplatz für Studierende ab dem 5. Semester im Bereich der wissenschaftlichen Sammlungsbetreuung. Das Praktikum dauert in der Regel zwischen acht und zwölf Wochen, oder wird an die Pflichtpraktikumszeiten des jeweiligen Studiengangs angepasst. Im Rahmen des Praktikums werden verschiedene Tätigkeiten wie Erwerbungen, Recherchen, Objektdokumentation und weitere Einblicke in den wissenschaftlichen Museumsalltags vermittelt.

Leiten Sie diese Information gerne an Studierende weiter. Mehr Information unter: [http://www.gnm.de/fileadmin/redakteure/Museum/pdf/Merkblatt\\_7.2016.pdf](http://www.gnm.de/fileadmin/redakteure/Museum/pdf/Merkblatt_7.2016.pdf)

---

## **Reminder - Neuer Studiengang „Stage and Scenery Fashion“ mit Dorothea Nicolai Schweizerische Textilfachschule STF**

**Anmeldeschluss: 15. Mai 2019**

Im August 2019 startet ein neuer Studiengang an der Schweizer Textilfachschule in Zürich „Stage and Scenery Fashion“. Es ist als berufsbegleitendes Studium konzipiert in Praxis und Theorie und geht über 6 Semester, aber die Module sind auch einzeln zu buchen.

Schweizerische Textilfachschule STF  
Hallwylstrasse 71, 8004 Zürich  
Kontakt: [beratung@stf.ch](mailto:beratung@stf.ch)

## 5. Ausstellungen

### **use-less. Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung**

Bremen (D) > 22. März – 20. Oktober 2019



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Kleidungsstücke erzählen Geschichten. Wie sind sie entstanden? Wer hat sie gekauft? Warum wurden sie entsorgt? use-less zeigt, was in unseren Schränken steckt und was sich hinter der Idee der „Slow Fashion“ verbirgt.

Egal ob Jeans, T-Shirts oder Nylonstrümpfe – Kleider entstehen in komplexen Produktionsabläufen mit Folgen für Menschen und Umwelt. Die Ausstellung stellt die Ergebnisse der Slow Fashion-Forschung der Hochschule Hannover vor. Die Designprojekte machen deutlich, wie Mode langlebig, ressourcensparend und schön gestaltet werden kann. Gleichzeitig fragt die Ausstellung, was Nutzer\*innen durch ihre Art des Konsums verändern können. Nicht nur Verzicht, sondern auch Transparenz und Teilhabe sind wichtig, um Mode nachhaltig zu gestalten. Dabei spielen Umweltschutz und faire Arbeitsbedingungen eine ebenso große Rolle wie Material, Kreativität und Ästhetik.

Interaktive Stationen laden ein, näher in den Kontakt mit Mode und Gestaltung zu treten. Gekennzeichnet sind sie mit einem Logo der MAKE SMTHNG-Kampagne von Greenpeace. Diese fördert das Erlernen von kreativen Fähigkeiten und gemeinschaftlichen Praktiken wie Reparatur, Upcycling und Tausch. (Textquelle: Ausstellungsflyer, Link s. u.)

Veranstalter / Ort:

Hafnmuseum Speicher XI

Am Speicher XI 1

28217 Bremen

Weitere Infos > <https://useless-ausstellung.de>

## Im Angesicht der Zeit. Bildwirkerei von Andrea Milde

Bramsche (D) > 6. April – 12. Mai 2019



Bildwirkerei von Andrea Milde. Foto: PR/Andrea Milde, Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Seit über 30 Jahren widmet sich Andrea Milde der Kunst der Bildwirkerei. Die archaische und komplexe Webtechnik durch aktuelle Inhalte ihrer Arbeiten in die Zukunft zu tragen und ihr Wissen weiterzugeben, ist ihr ein großes Anliegen. Die Ausstellung gibt einen Einblick in das Werk und die Arbeitsweise der Künstlerin. Das Thema Zeit spielt dabei stets eine entscheidende Rolle. Eingefangen zwischen den Fäden von Kette und Schuss, bekommt die Zeit eine nahezu greifbare Dimension. Mit der extrem zeitaufwendigen Kulturtechnik der Bildwirkerei hinterfragt Andrea Milde unseren Zeitbegriff und untersucht Perspektiven jenseits der Vorherrschaft von Effektivität und Effizienz.

Andrea Milde lebte und arbeitete nach ihrer Ausbildung an der renommierten École nationale d'art décoratif d'Aubusson (Frankreich) als freischaffende Künstlerin in Spanien, bevor sie 2017 nach Deutschland zurückkehrte. Ihre Arbeiten waren bereits in vielen europäischen Ländern, Japan, Kanada und USA zu sehen. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort:  
Tuchmachermuseum  
Mühlenort 6  
49565 Bramsche

Weitere Infos > <https://www.tuchmachermuseum.de/de/aktuell/ausstellung/im-angesicht-der-zeit>

---

## BALLY - Das Geschäft mit dem Schuh

Zürich > 14. März – 11. August 2019



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Ob bei der Erstbesteigung des Mount Everest oder auf den Strassen von Paris und London: Mit Schuhen der Extraklasse gelangte das in der Schweiz gegründete Unternehmen Bally zu weltweitem Ruhm. Die Firma gilt als Pionierin in der Verbindung von handwerklichem Können, industrieller Innovation und modischer Gestaltung. Erfolgreich verfolgt sie seit ihren Anfängen vor beinahe 170 Jahren eine stark international ausgerichtete Strategie. Die Ausstellung folgt der Schuhproduktion von der patronal geprägten Unternehmenskultur des 19. Jahrhunderts bis in die vernetzte Arbeitswelt von heute. Erlebbar wird dies durch noch nie gezeigte Originale, Modezeichnungen und Maschinen aus dem Bally-Firmenarchiv sowie die Möglichkeit, aktuelle Schuhmodelle selber auszuprobieren – vom klassischen Lederschuh bis zu Sneakers in Popfarben. (Text- und Bildquelle: Website der Veranstalter)

Es gibt hierzu ein umfangreiches Rahmenprogramm!

Veranstalter/ Ort  
Museum für Gestaltung Zürich  
Toni-Areal  
Pfingstweidstrasse 96  
8005 Zürich  
SCHWEIZ

Weitere Infos > <https://museum-gestaltung.ch/de/ausstellung/bally-das-geschaeft-mit-dem-schuh/>

---

”

## Much more than just blue“ - Die Miss Levi's Damenkollektion und Lifestyle der 1970er Jahre

Buttenheim (D) > 4. April 2019 – 8. September 2019



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Die 1970er Jahre gelten als das facettenreichste Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts. Es herrschte eine allgemeine Aufbruchstimmung, aber auch politischer Protest prägte den Zeitgeist. Es war eine Zeit der Krisen, Veränderungen und Umbrüche: Die Terroranschläge der RAF und der „Deutsche Herbst“ sowie der Vietnamkrieg hielten die Öffentlichkeit in Atem. Energiegewinnung und Umweltschutz wurden zu zentralen Themen. Die Frauenbewegung prägte ein neues Frauenbild. Die Unterhaltungskultur zeigte sich bunter und sozialkritischer, Freizeit und Urlaubsreisen erhielten eine stärkere Bedeutung.

Diesem Zeitgeist und Lebensgefühl der 1970er Jahre entspricht die Miss Levi's Kollektion der Firma Levi Strauss & Co. Sie wurde eigens für den Europäischen Markt konzipiert und entfernt sich weit vom Stil der klassischen Blue Jeans. Grelle Farben, wild gemusterte Schlaghosen aus Jeansstoff, Cord oder Baumwolle sowie passende Oberteile und Jacken prägen diese jugendlich-modische Kollektion.

Der Jeans-Sammler Jacob Hendrickx aus Antwerpen stellte ausgewählte Stücke seiner beeindruckenden Sammlung textiler Raritäten für die Ausstellung zur Verfügung. Sie verdeutlicht, dass Jeans in den 1970er Jahren viel mehr als nur blau waren.

Veranstalter/Ort:

Geburtshaus Levi Strauss Museum

Marktstr. 31-33

96155 Buttenheim

Weitere Infos > <http://levi-strauss-museum.de/aktuell/04042019-08092019-miss-levis-much-more-than-just-blue/>

## Im Garten der Fäden

Braunsdorf (D) > 21. April 2019 – 5. Januar 2020



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Die Ausstellung IM GARTEN DER FÄDEN widmet sich dem nahezu komplett erhaltenen und bisher wenig erschlossenen Musterarchiv der Möbelstoffweberei Tannenhauer, heute Historische Schauweberei Braunsdorf. Es umfasst die Entwürfe und Skizzen, Musterzeichnungen und Proben von fast 3.000 Dessins, die eigens für die Firma Tannenhauer entwickelt wurden, um sie vor Ort zu produzieren.

Veranstalter/Ort:

HISTORISCHE SCHAUWEBEREI  
BRAUNSDORF -TECHNISCHES MUSEUM  
Inselsteig 16,  
09577 Niederwiesa, OT Braunsdorf

Weitere Infos > <http://www.historische-schauweberei-braunsdorf.de/galerie-inselsteig.html>

---

## Mozarts Modewelten

Augsburg (D) > 22. März 2019 - 6. Januar 2020



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Wer kennt sie nicht, die berühmte Darstellung von Wolfgang Amadé Mozart im roten Rock? Bei den zahlreichen Konzerten, die das musikalische Wunderkind durch ganz Europa führten, galt es immer äußerst modisch gekleidet zu sein. Deshalb überrascht es nicht, dass sich in den



Mozart-Briefen ungemein reiche Kommentare zu Textilien, Kleidungsweisen, Perücken und Accessoires der damaligen Zeit finden.

Die Ausstellung »Mozarts Modewelten« nimmt den 300. Geburtstag Leopold Mozarts zum Anlass, den umfangreichen Briefwechsel der Familie mit historischen Kostümen des 18. Jahrhunderts, mit Abbildungen der damaligen Modezeitschriften und Trachtendarstellungen der Zeit in Beziehung zu setzen. So breitet die Schau einen reichen Kosmos der höfischen und großbürgerlichen Mode der Mozartzeit aus, wie er sich im Spiegel der Familienüberlieferung darstellt. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort

Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim)

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)

Provinostraße 46

86153 Augsburg

Weitere Infos > <http://www.timbayern.de/ausstellung/mozarts-modewelten/>

---

## **WONDER WOMEN. Strong Women in Fashion**

Hasselt (B) > 13. April – 15. September 2019



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Die Ausstellung widmet sich ausschließlich Designerinnen, wie z. B. Coco Chanel, Jeanne Lanvin, Elsa Schiaparelli, Mary Quant, Vivienne Westwood, Sonia Rykiel, Miuccia Prada, Maria Gracia Chiuri (Dior) sowie den Belgierinnen Ann Demeulemeester and Veronique Branquinho. Bei der Untersuchung ihrer Arbeit standen drei zentrale Fragen im Mittelpunkt: Wie würde Mode ohne diese Designer aussehen? Wie arbeiten weibliche Designerinnen? Was ist ihre Vision und ihr Motiv? Die Ausstellung beantwortet diese Fragen anhand eines thematischen Arrangements und fokussiert auf bestimmte Designer und deren direkten Einfluss. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort:

Modemuseum Hasselt  
Gasthuisstraat 11  
3500 Hasselt  
Belgien

Weitere Infos > <http://www.modemuseumhasselt.be/#/tentoonstelling/expo-wonder-women-sterke-vrouwen-in-de-mode/nl/id/189>

---

## Coming soon

### **Camp: Notes on Fashion**

New York (USA) > 9. Mai – 8. September 2019



Bertrand Guyon (French, born 1965) for House of Schiaparelli (French, founded 1927).  
Ensemble, fall/winter 2018–19 haute couture. Courtesy of Schiaparelli. Photo © Johnny Dufort, 2019  
Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Through more than 250 objects dating from the seventeenth century to the present, The Costume Institute's spring 2019 exhibition will explore the origins of camp's exuberant aesthetic. Susan Sontag's 1964 essay "Notes on 'Camp'" provides the framework for the exhibition, which examines how the elements of irony, humor, parody, pastiche, artifice, theatricality, and exaggeration are expressed in fashion.

Veranstalter/Ort:  
The Met Fifth Avenue  
1000 Fifth Avenue  
at 82nd Street  
New York, NY 10028

Weitere Infos > <https://www.metmuseum.org/exhibitions/listings/2019/camp-notes-on-fashion>

## **Alltagstauglich! Schmuck von Jugendstil bis Art Déco**

Darmstadt (D) > 10. Mai – 11. August 2019



Bildquelle: Presseinfos Webseite, Link s. u.

Von einfach bis extravagant, immer aber originell und kreativ – so gestaltete sich der modische, vorwiegend für den alltäglichen Gebrauch konzipierte Schmuck in den ersten drei Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Alle Exponate stammen aus der bisher nicht gezeigten Privatsammlung Ratz-Coradazzi. (Textquelle: Presseinfos Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort:

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Friedensplatz 1

64283 Darmstadt

Weitere Infos > <https://www.hlmd.de/index.php?id=41>

---

### **Letzte Chance**

#### **Fashion Statements - Decoding Israeli Dress**

Jerusalem (ISR) > 14.06.2018 – 29.04.2019

Veranstalter/Ort

The israel museum - Bella and Harry Wexner Gallery

Ruppin Blvd. 11

Jerusalem, Zip: 9171002

weitere Infos > <http://www.imj.org.il/en/exhibitions/fashion-statements>

#### **Fabric In Fashion**

New York (USA) > 04.12.2018 – 04.05.2019

Veranstalter / Ort:

Museum at the Fashion Institute of Technology

Seventh Avenue at 27 Street

New York City 10001-5992

USA

Weitere Infos > <http://www.fitnyc.edu/museum/exhibitions/fabric-in-fashion.php>

**grün !?**

Salzburg (AT) > 12.04. – 17.05.2019

Veranstalter/Ort

Textil-Kunst-Galerie

Steingasse 35

5020 Salzburg

Österreich

Weitere Infos > [www.salomeegger.ch](http://www.salomeegger.ch) & [www.sammlung-aichhorn.at](http://www.sammlung-aichhorn.at)

### **Auf Möbeln. SitzPolsterModen**

Dortmund (D) > 06.12.2018 – 19.05.2019

Veranstalter/Ort

TU Dortmund, Institut für Kunst und materielle Kultur, Seminar für Kulturanthropologie des Textilen

Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Hansastraße 3

44137 Dortmund

facebook > <https://www.facebook.com/AufMoebeln/>

instagram > [https://www.instagram.com/auf\\_moebeln/](https://www.instagram.com/auf_moebeln/)

Weitere Infos >

[https://www.dortmund.de/de/freizeit\\_und\\_kultur/museen/mkk/ausstellungen\\_1/vk\\_detail\\_ausstellungen\\_mkk.jsp?eid=546860&tid=546976](https://www.dortmund.de/de/freizeit_und_kultur/museen/mkk/ausstellungen_1/vk_detail_ausstellungen_mkk.jsp?eid=546860&tid=546976)

### **BEADS, THEY'RE SEWN SO TIGHT**

Toronto (CA) > 10.10.2018 – 26.05.2019

Veranstalter / Ort:

Textile Museum of Canada

55 Centre Avenue

Toronto, Ontario, M5G 2H5

Canada

Weitere Infos > <http://www.textilemuseum.ca/exhibitions/current-exhibitions/beads,-they-re-sewn-so-tight>

### **Cultural Threads**

Tilburg (NL) > 24.11.2018 – 12.05.2019

Veranstalter/Ort

TextielMuseum

Goirkestraat 96

5046 GN Tilburg

Niederlande

Weitere Infos > <https://www.textielmuseum.nl/en/exposition/cultural-threads>

---

### **Reminder**

**AKIRA ISOGAWA**

Sydney (AUS) > 12.12.2018 – 13.06.2019

Veranstalter / Ort:

Powerhouse Museum

Museum of Applied Arts & Sciences

500 Harris St

Ultimo NSW 2007

Sydney (AUS)

Weitere Infos > <https://maas.museum/event/akira-isogawa/>

### **100 Prozent Wolle**

Berlin (D) > 05.11.2017 – 23.06.2019

Veranstalter/Ort

Museum Europäischer Kulturen

Animallee 25

14195 Berlin

weitere Infos > <https://www.smb.museum/museen-einrichtungen/museum-europaeischer-kulturen/ausstellungen/detail/100-prozent-wolle.html>

### **TextilePop\_Europeans together in SUSTAINABLE design / engineering / management**

Düsseldorf (D) > 24.05. – 23.06.2019

Veranstalter/Ort

Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik, Hochschule Niederrhein

NRW-Forum Düsseldorf

Ehrenhof 2

40479 Düsseldorf

Weitere Infos > <https://www.hs-niederrhein.de/textil-bekleidungstechnik/forschung/textilepop/>

### **Neue Textile Welten**

Chemnitz (D) > 17.03. – 30.06.2019

Veranstalter/Ort

Wasserschloss Klaffenbach

Wasserschlossweg 6

09123 Chemnitz

Weitere Infos > [https://www.c3-chemnitz.de/de/Wasserschloss-Klaffenbach-Gestaltung-Handwerk-Ausstellungen\\_1323.html](https://www.c3-chemnitz.de/de/Wasserschloss-Klaffenbach-Gestaltung-Handwerk-Ausstellungen_1323.html)

### **Christian Dior: Designer of Dreams**

London (UK) > 02.02. – 14.07.2019

Veranstalter / Ort:

Victoria and Albert Museum

Cromwell Road

London SW7 2RL

United Kingdom

Weitere Infos > <https://www.vam.ac.uk/exhibitions/dior-designer-of-dreams>

### **Hochzeitsträume**

Berlin (D) > 28.09.2018 – 28.07.2019

Veranstalter/Ort

Museum Europäischer Kulturen

Arnimallee 25

14195 Berlin

weitere Infos > <https://www.smb.museum/museen-einrichtungen/museum-europaeischer-kulturen/ausstellungen/detail/hochzeitstraume.html>

### **The Mad Silkman - Zika & Lida Ascher: Textiles and Fashion**

Prag (CZE) > 15.02. – 15.09.2019

Veranstalter/Ort

Museum of Decorative Arts in Prague

17. listopadu 2

110 00 Prague 1

Czech Republic

Weitere Infos >

<http://www.upm.cz/index.php?language=en&page=123&year=2019&id=341&img=1897>

### **Contemporary Muslim Fashions**

Frankfurt/M. (D) > 05.04. – 15.09.2019

Veranstalter/Ort

Museum Angewandte Kunst

Schaumainkai 17

60594 Frankfurt

Weitere Infos >

[www.museumangewandtekunst.de/de/besuch/ausstellungen/contemporary-muslim-fashions.html](http://www.museumangewandtekunst.de/de/besuch/ausstellungen/contemporary-muslim-fashions.html)

### **Mode 68 – Mini, Sexy, Provokant**

Ratingen (D) > 28.10.2018 – 22.12.2019

Veranstalter/Ort

LVR-Industriemuseum

Textilfabrik Cromford

Cromforder Allee 24

40878 Ratingen

Weitere Infos >

<https://industriemuseum.lvr.de/de/die-museen/ratingen/ausstellungen/5/mode-68/mode-68.html>

### **MODE CIRCUS KNIE - Kostüme aus 100 Jahren im Textilmuseum**

St. Gallen (CH) > 07.03.2019 - 19.01.2020

Veranstalter/Ort

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St. Gallen

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/modecircus/>

### **Mary Quant**

London (UK) > 06.04.2019 – 16.02.2020

Veranstalter/Ort

Victoria and Albert Museum

Cromwell Road

London, SW7 2RL

United Kingdom

Weitere Infos > <https://www.vam.ac.uk/exhibitions/mary-quant>

### **Kunst.Stoff - neue Abteilung des Textilmuseums in Mindelheim**

Mindelheim (D) seit 09.06.2018

Veranstalter/Ort

Textilmuseum – Sandtnerstiftung

Hermelestr. 4

87719 Mindelheim

Deutschland

Weitere Infos im Flyer > <https://www.mindelheim.de/sites/default/files/flyer-textilmuseum-mn-2018.pdf>

oder unter > <https://www.mindelheim.de/museen/mindelheimer-museen/textilmuseum-sandtnerstiftung>

### **Museo del Tessuto e della Tappezzeria "Vittorio Zironi"**

Bologna (IT) > seit 06.10.2017

Veranstalter/Ort

Museo del Tessuto e della Tappezzeria "Vittorio Zironi"

Via di Casaglia, 3

40135 Bologna

Italien

weitere Infos: [www.museibologna.it/arteantica/luoghi/53004/offset/0/id/88019](http://www.museibologna.it/arteantica/luoghi/53004/offset/0/id/88019)

### **iigfädlet - Fabrikanten & Manipulanten**

St. Gallen (CH) > seit 29.04.2017

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St. Gallen

Telefon: +41 (0)71 228 00 10

E-Mail: [info@textilmuseum.ch](mailto:info@textilmuseum.ch)

weitere Infos: <http://www.textilmuseum.ch/>

### **Kurfürstliche Garderobe. Die Dauerausstellung der Rüstkammer**

Dresden (D) > seit 09.04.2017

Residenzschloss Dresden, 1. Obergeschoss

Taschenberg 2

01067 Dresden (SN)

Eingang über Taschenberg 2 oder Schlossstraße (Löwentor)

weitere Infos: <https://ruestkammer.skd.museum/ausstellungen/kurfuerstliche-garderobe/>

### **Diana: Her Fashion Story**

London (GB) > seit 24.02.2017

Kensington Palace

London UK

weitere Infos: <http://www.hrp.org.uk/kensington-palace/visit-us/top-things-to-see-and-do/diana-her-fashion-story/#gs.HufQ0IA>

### **All About Shoes: Footwear Through the Ages**

Toronto (CDN) > Semi-Permanent Exhibition

The Bata Shoe Museum 327 Bloor Street

West Toronto ON

weitere Infos: [www.batashoemuseum.ca/all-about-shoes/](http://www.batashoemuseum.ca/all-about-shoes/)

### **Taking the Stage**

Washington, DC (USA) > seit 24.09.2016

African American History and Culture Museum

15th and Constitution Ave.

NW Washington, DC

weitere Infos: [www.si.edu/Exhibitions/Details/Taking-the-Stage-4849](http://www.si.edu/Exhibitions/Details/Taking-the-Stage-4849)

### **Shaping the Body – 400 Years of Fashion, Food & Life**

York (GB) > seit 23.03.2016

York Castle Museum

Eye of York

York YO1 9RY

weitere Infos: <http://www.yorkcastlemuseum.org.uk/exhibition/shaping-the-body/>

### **Art and Innovation: Traditional Arctic Footwear from the Bata Shoe Museum Collection**

Toronto (CDN) > seit 20.02.2016

The Bata Shoe Museum

327 Bloor Street

West Toronto ON

weitere Infos: [www.batashoemuseum.ca/art-and-innovation/](http://www.batashoemuseum.ca/art-and-innovation/)

## **6. Interessantes**

### **WORKSHOP BUCHHALTUNG UND STEUERN FÜR KULTURSCHAFFENDE**

Berlin (D) > 4. – 5. Mai 2019

Buchführung und die eigene Steuererklärung ist für viele, nicht nur Kulturschaffende, ein Buch mit sieben Siegeln. Der Workshop vermittelt einfach und verständlich Praxiswissen, das ihr im täglichen Umgang mit euren Finanzen als Freiberufler benötigt, um gleichzeitig den Anforderungen des Finanzamts gerecht zu werden.

Ihr erfahrt, wie ihr euch eine individuelle Struktur für eure Ablage und Buchhaltung erschaffen könnt und wie ihr mit und ohne Software eure Buchhaltung handhabt. Darüber hinaus bleibt



genügend Raum um auf die spezifischen Belange der kostüm- und bühnenbildnerischen Tätigkeit aus buchhalterischer und steuerlicher Sicht einzugehen.

Inhalte des zweitägigen Workshops sind:

#### Organisation der Buchführung

- Wie schaffe ich eine sinnvolle Ablage- und Ordnungsstruktur?
- Welche Aufbewahrungsfristen muss ich beachten?
- Welche Anforderungen werden an die Belegaufbewahrung gestellt?

#### Betriebseinnahmen/Betriebsausgaben

- Welche Besonderheiten gilt es bei Einnahmen im EU Ausland und bei Drittländern zu beachten?
- Welche Bestandteile muss eine Rechnung aufweisen?
- Was gilt alles als Betriebsausgaben?

#### Umsatzsteuer

- Wie erstelle ich eine Umsatzsteuervoranmeldung?

#### Kleinstunternehmerregelung

- Was besagt die Kleinstunternehmerregelung?
- Wann ist es sinnvoll sie zu nutzen?

#### Reisekosten/ Verpflegungsmehraufwand

- Welche Reisekosten kann ich auf meinen Reisen geltend machen?
- Wie wird meine außerhäusliche Verpflegung berücksichtigt?

#### Anschaffungen für die Selbstständige Tätigkeit

- Wie kann ich Anschaffungen geltend machen?
  - Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800 EUR netto
  - Anschaffungen über 800 EUR netto
  - Abschreibungen

#### Erstellung Einnahmen-Überschuss Rechnung

- Wie erstelle ich meine EÜR, wenn ich meine Steuererklärung eigenhändig erstelle?

#### Einkommensteuer

- Wie berechnet sich die Einkommensteuer?
- Wie kann ich für mich eine Steuerplanung erstellen?
- Wie errechnen sich die Steuervorauszahlungen?

#### Steuerprogramm Elster

- Wie melde ich meine Umsatzsteuervorauszahlung?
- Wie erstelle ich meine Einkommenssteuererklärung?

#### Vorstellung Arbeitshilfen

- Excel Vorlage Einnahmen-Überschuss-Rechnung EÜR
- Collmex Buchhaltung

Die Workshopleiterinnen:

Petra Neemann ist FinanzfachwIrKn und BetriebswIrKn bAV(FH) und bietet mit ihrem Unternehmen, insbesondere für Kunst- und Kulturschaffende, Finanzdienstleistungen rund um das Finanzmanagement in der Selbständigkeit an. Für die laufende steuerliche Betreuung und Erstellung der Steuererklärungen ihrer Klienten hat sie mit dem Steuerberatungsbüro CONTAX einen langjährigen Kooperationspartner.

Anna Lena Becker ist Steuerfachwirtin der Steuerberatung CONTAX und dort die feste Ansprechpartnerin und Teamleiterin für die Klienten aus dem Bereich der Kunst- und Kulturschaffenden.

Wann 4. und 5. Mai 2019 jeweils von 10 bis 17h mit Pausen

Wo Theaterhaus Mitte  
Wallstrasse 32 Haus C  
Raum 405  
10179 Berlin

Teilnahme Für Mitglieder des BdS (Bund der Szenografen) 25,-€  
Für Nichtmitglieder 60,-€

Wir bitten alle interessierten Mitglieder und Nicht-Mitglieder sich bei Kersin Junge unter [kontakt@szenografen-bund.de](mailto:kontakt@szenografen-bund.de) anzumelden, um eine Platzbestätigung zu erhalten.

Nach Eingang der Kursgebühr möglichst **bis zum 22. April 2018** auf das Konto des Bundes der Szenografen e.V. ist die Teilnahme fest gebucht.

Titel: Workshop Buchhaltung und Steuern 2019

Kontodaten: Bund der Szenografen, IBAN DE19 100100100625715103

---

### **Umfrage: Open Access in den sozial- und kulturanthropologischen / ethnologischen Fächern im deutschsprachigen Raum**

Sehr geehrte Listenmitglieder,  
ich bitte um die Teilnahme an einer Umfrage zum Thema Open Access in den sozial- und kulturanthropologischen / ethnologischen Fächern im deutschsprachigen Raum:  
<https://umfrage.hu-berlin.de/index.php/257389?lang=de>

In der Umfrage geht es um die Verbreitung, Akzeptanz und Herausforderungen von Open Access in den sozial- und kulturanthropologischen / ethnologischen Fächern im deutschsprachigen Raum. Mit Open Access ist die kostenfreie/offene Verfügbarmachung von

wissenschaftlichen Publikationen über das Internet gemeint. (Um Forschungsdaten und Open Data geht es in dieser Umfrage nicht.)

Alle Angaben werden anonym gespeichert.

Testpersonen haben für die gesamte Umfrage zwischen 15 und 20 Minuten gebraucht.

Die Umfrage ist aktiv bis **einschließlich 30. April 2019**.

Die Umfrage wird im Rahmen einer Forschung am Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität zu Berlin von mir durchgeführt.

Mit besten Grüßen,

Marc Lange

---

**IRIDESCENCE | | Color & Shape Changing Emotive Collar**

(„Flinderhaube“ mit Umgebungssensoren)

Link: <https://vimeo.com/325446043>

---

## Reminder - SWISS TEXTILE COLLECTION

Zürich (CH)

Das Jahresprogramm von SWISS TEXTILE COLLECTION ist jetzt online, aufzurufen unter:

<https://www.swisstextilecollection.ch/jahresprogramm-2019/>

### Führungen und Vorträge

Das Schaulager der SWISS TEXTILE COLLECTION, in den Räumlichkeiten der **Alten Spinnerei in Murg**, öffnet regelmäßig die Sammlung für die Öffentlichkeit. Mitglieder des Vereins führen durch die Sammlung und die Bibliothek. Sie stellen einzelne Objekte der Sammlung vor und ermöglichen den Besuchern, gemäß dem Motto des Vereins «Prêt-à-toucher», die Stücke auch anzufassen. Begleitet werden diese Tage durch Vorträge und Special Events.

## Tage der offenen Tür 2019

### Termin

Sonntags

9.30 – 17 Uhr

An folgenden Daten ist die Sammlung für die Öffentlichkeit zugänglich:

27. Januar 2019 | 24. Februar 2019 | 31. März 2019 | 25. Mai 2019 |

30. Juni 2019 | 25. August 2019 | 29. September 2019 | 17. Oktober 2019

**Keine Anmeldung**

**notwendig!**

24. November 2019 | 15. Dezember 2019

Der Eintritt ist kostenlos! Spenden an den Verein sind willkommen :-)

SWISS TEXTILE COLLECTION

Dufourstrasse 167

8008 Zürich

T +41 43 456 30 03 , [info@swisstextilecollection.ch](mailto:info@swisstextilecollection.ch)